

# Helmut Schmidt – Valéry Giscard d'Estaing – Preis 2021

für exzellente Leistungen im Rahmen des Studiums,  
insbesondere in der Abschlussarbeit

*Die in dem Text gewählte männliche Form bezieht sich immer zugleich auf weibliche und männliche Personen sowie anderweitige Geschlechteridentitäten.*

## Zielsetzung

Der mit jeweils 1.000 Euro dotierte Preis soll **Absolventen des DFHI/ISFATES** auszeichnen, die ihre **fachliche** und **interkulturelle Exzellenz** durch einen **hervorragenden Studienabschluss** und durch **besondere Verdienste** unter Beweis gestellt haben.

## Preis-Kategorien

Der Preis wird einmal jährlich für einen **Master**-Absolventen und für einen **Bachelor**-Absolventen vergeben. Für außerordentliche Verdienste ist es in Ausnahmefällen möglich, einen **Sonderpreis** zu vergeben.

## Bewerbungsvoraussetzungen und Bewertungskriterien

Bewerben können sich Absolventen **aller Studiengänge** des DFHI/ISFATES, die ihr Studium im Zeitraum vom 15.November 2020 bis 31.Dezember 2021 erfolgreich beendet haben (Datum der Ausstellung der Urkunde/n oder äquivalenter Bescheinigung).

Folgende Bewertungskriterien werden zugrunde gelegt:

- Note der Abschlussarbeit
- Akademische Leistungen (Gesamtnote im Zeugnis bzw. Noten des Notenauszugs)
- Besondere Verdienste durch studentisches Engagement

## Preisverleihung

Die feierliche **Preisverleihung** findet im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins des DFHI statt. **Die Teilnahme der Preisträger an dieser Veranstaltung ist obligatorisch.**

## Bewerbung

Die Bewerber reichen **die vollständigen Bewerbungsunterlagen** bitte als PDF-Dokument **per E-Mail** an [fv@dfhi-isfates.eu](mailto:fv@dfhi-isfates.eu) bei der **Geschäftsstelle des Fördervereins des DFHI** ein.

**Einsendeschluss** ist der **31. Dezember 2021** (Datum des E-Mail-Eingangs).

**Die Bewerbung muss folgende Unterlagen umfassen:**

1. Bewerbungsschreiben
2. Zusammenfassung der Abschlussarbeit durch den Bewerber auf max. 1 DIN-A4-Seite, in der jeweiligen Partnersprache.
3. Gutachten durch den wissenschaftlichen Betreuer mit einer kurzen Erläuterung der wissenschaftlichen und interkulturellen Exzellenz der Abschlussarbeit (formlos, max. 1 DIN-A4-Seite, wahlweise in Deutsch oder Französisch – zu ergänzen um Zeugnis / Gutachten / Stellungnahme des beteiligten Unternehmens, sofern zutreffend).
4. Abschlusszeugnis bzw. beglaubigter, vollständiger Notenauszug seitens des Prüfungsamtes.
5. Unterschriebener Lebenslauf (max. 2 DIN-A4-Seiten) in Deutsch oder Französisch mit Angaben zu
  - a. universitärem und beruflichem Werdegang seit dem Abitur
  - b. ggf. Praktika und Nebentätigkeiten – durch Studium vorgeschriebene Pflichtpraktika sind als solche zu kennzeichnen
  - c. weiteren Kenntnissen bzw. Interessen
  - d. Engagement im deutsch-französischen / interkulturellen Bereich

## Jury

Die **Begutachtung** der eingereichten Bewerbungen und die **Auswahl** der Preisträger erfolgen durch eine **gemeinsame Auswahlkommission** (Jury) aus Vertretern des DFHI/ISFATES (htw saar und Université de Lorraine) und des Fördervereins des DFHI.

**Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Auszeichnung durch den Förderverein des DFHI.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**

**Ansprechpartner beim Förderverein DFHI e.V.:**

Jeannette Schmitt, Tel.: +49 (0) 681 58 67 374, E-Mail: [fv@dfhi-isfates.eu](mailto:fv@dfhi-isfates.eu)